

PRESSEMITTEILUNG 49 – 05.03.2026

Kianusch Stender

Ein klares „Jo!“ zu Olympia in Kiel

Anlässlich der Vorstellung der „Jo!-Informationskampagne“ zu den Olympischen und Paralympischen Spielen in Kiel erklärt der sportpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Kianusch Stender:

„Als SPD unterstützen wir die Bewerbung unserer Landeshauptstadt als Austragungsort der Olympischen und Paralympischen Spiele ausdrücklich! Kiel als Sailing City ist weltweit seit Jahrzehnten als Segelstandort anerkannt und bietet hervorragende Voraussetzungen für internationale Spitzensportveranstaltungen. Mit der Kieler Förde, der vorhandenen Infrastruktur und den reichhaltigen Erfahrungen bei der Organisation und Austragung großer internationaler Segelveranstaltungen bietet die Stadt beste Bedingungen für Athletinnen und Athleten aus aller Welt. Mit der Kieler Woche richtet die Stadt regelmäßig eine der größten Segelveranstaltungen der Welt aus und mit dem Camp 24/7 kann in Kiel jedes Kind Segeln lernen.

Wir hoffen, dass das DSOB all diese Vorzüge unserer Landeshauptstadt bei seiner Entscheidung entsprechend würdigt und anerkennt. Im Sinne der Athletinnen und Athleten sollte das DSOB schauen, an welchem Standort die besten Bedingungen zu finden sind. Und da brauchen wir uns glaube ich nicht zu verstecken.

Die Olympischen und Paralympischen Spiele nach Kiel zu holen, wäre nicht nur ein sportliches Highlight, es wäre gleichzeitig ein nachhaltiger Impuls für den Sportstandort Schleswig-Holstein, den Tourismus aber auch für unsere Wirtschaft insgesamt.

Große Sportereignisse in der Dimension von Olympischen Spiele brauchen Rückhalt aus der Bevölkerung. Am 19. April haben alle Kielerinnen und Kieler die Möglichkeit, „Jo!“ zu dieser Jahrhundertgelegenheit zu sagen. Es ist richtig, die Bürgerinnen und Bürger Kiels frühzeitig einzubeziehen. Der Bürgerentschied bietet die Chance, offen und transparent über die Chancen und Herausforderungen zu diskutieren.“